Lehrstuhl für Öffentliches Recht, Finanzrecht und Steuerrecht, Universität Augsburg
Fachgebiet Wirtschafts- und Steuerrecht, Universität Ulm
Augsburger Forum für Steuerrecht e.V.

Corona, die Grundrechte und das Geld

Einladung zu einem gemeinsamen virtuellen Reisensburg-Symposium

Freitag, 11. Dezember 2020, 17:30 Uhr – online via WebEx Events

Für die Teilnahme bitten wir Sie, sich unter uws.steuerrecht@uni-ulm.de anzumelden.

Diskussionsleitung	Prof. Dr. Heribert Anzinger Universität Ulm
Grundrechtliche Ausgangslage	Prof. Dr. Gregor Kirchhof, LL.M. Universität Augsburg
Verlustkompensation durch Staatshaftung?	Prof. Dr. Matthias Cornils, Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Pandemiebewältigung durch Privatrecht	Prof. Dr. Marc-Philippe Weller, Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg

Die gegenwärtige Pandemie fordert die Grundrechte in einem historischen Ausmaß. Die Pflicht der öffentlichen Hand, das Leben, die Gesundheit, das Gemeinwesen und insbesondere ein funktionierendes Gesundheitssystem zu schützen, sind mit den ebenfalls verfassungsrechtlich garantierten Freiheitsrechten in einen Ausgleich zu bringen. Ladengeschäfte, Restaurants und Fitnessstudios wurden geschlossen, kulturelle Veranstaltungen und soziale Kontakte untersagt, um erfolgreich gegen das Virus zu kämpfen. Die Ziele eines effektiven Gesundheits- und Lebensschutzes stehen wie die erheblichen Risiken von Covid-19 außer Frage. Doch die Einschnitte insbesondere in persönliche Rechte und die Berufsausübungsfreiheit wiegen schwer. Wirtschaftliche Existenzen stehen auf dem Spiel. So stellt sich die Frage, ob der Staat die grundrechtlichen Eingriffe durch Entschädigungsleistungen kompensieren kann oder gar muss. Hier verbindet sich eine grundrechtliche Perspektive mit der Staatshaftung und einer Ausgleichspflicht für Eingriffe. Insgesamt ist die öffentliche Hand, aber vor allem die Gesellschaft gefordert, die Verbreitung des Virus einzudämmen. So tritt das Zivilrecht auf den Plan und fragt u.a. nach einer interessengerechten Risikoverteilung, insbesondere in den betroffenen Dauerschuldverhältnissen.

Zur Anmeldung schreiben Sie bitte eine kurze E-Mail an uws.steuerrecht@uni-ulm.de. Sie erhalten kurz vor der Veranstaltung per E-Mail einen Einladungslink in das Veranstaltungssystem WebEx Events. Leider können wir keine gesonderten Eingangsbestätigungen verschicken. Bitte beachten Sie die beigefügten Datenschutzhinweise.

In unserem gemeinsamen Symposium soll aus verfassungsrechtlicher, staatshaftungsrechtlicher und privatrechtlicher Perspektive den Grenzen und der Rechtfertigung von Eingriffen in die persönliche und unternehmerische Freiheit sowie den Fragen der vertikalen und horizontalen Verteilung der Erwerbs- und Vermögensrisiken in Impulsreferaten im Rahmen einer Podiums- und Publikumsdiskussion nachgegangen werden.

Wir dürfen folgende Gäste begrüßen:

Prof. Dr. Matthias Cornils

Prof. Dr. Marc-Philippe Weller

Prof. Dr. Matthias Cornils ist seit 2008 Professor für Medienrecht, Kulturrecht und Öffentliches Recht an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz. 2004 Habilitation in Bonn mit der Lehrbefugnis für Öffentliches Recht und Europarecht. Lehrstuhlvertretungen in Erlangen, München, Köln und Freiburg. Zunächst stellvertretender, seit 2018 Direktor und Lehrbeauftragter des Mainzer Medieninstituts und Mitglied des Forschungsschwerpunkts „Medienkonvergenz“ der Johannes Gutenberg-Universität Mainz.

Prof. Dr. Marc-Philippe Weller ist seit 2014 Direktor am Institut für ausländisches und internationales Privat- und Wirtschaftsrecht an der Universität Heidelberg. Zuvor Habilitation in Köln (2008) und Lehrstuhlinhaber an den Universitäten Mannheim (2008–2011) und Freiburg (2011–2014). Gastprofessuren u. a. in Den Haag, Paris, Taipeh und Washington. Mitherausgeber der Zeitschrift für Unternehmens- und Gesellschaftsrecht (ZGR) sowie der Zeitschrift für Europäisches Privatrecht (ZEuP). Prorektor für Internationales an der Universität Heidelberg (seit 2019).

Über Ihre Teilnahme an unserem Online-Symposium würden wir uns sehr freuen.

Professor Dr. Heribert M. Anzinger
Universität Ulm

Professor Dr. Gregor Kirchhof, LL.M.
Universität Augsburg

Zur Anmeldung schreiben Sie bitte eine kurze E-Mail an uws.steuerrecht@uni-ulm.de. Sie erhalten kurz vor der Veranstaltung per E-Mail einen Einladungslink in das Veranstaltungssystem WebEx Events. Leider können wir keine gesonderten EIngangsbestätigungen verschicken. Bitte beachten Sie die beigefügten Datenschutzhinweise.

Datenschutzhinweise

Wenn Sie sich zu unserer Veranstaltung anmelden, werden folgende personenbezogene Daten zur Durchführung der Veranstaltung verarbeitet:

- Anrede, Titel, Vor- und Nachname, und
- E-Mail-Adresse, und
- Unternehmenszugehörigkeit und
- weitere Informationen, die Sie uns im Rahmen der Anmeldung mitteilen.

Sofern Sie sich für die Veranstaltung angemeldet haben, können die o.g. Daten an die Organisatoren der Veranstaltung sowie ggf. an ihre übrigen Teilnehmer, insbesondere die Referenten und Panelteilnehmer weitergeleitet werden. Organisatoren der Veranstaltung sind ausgewählte Mitarbeiter der Universität Ulm, der Universität Augsburg sowie des Augsburger Forum für Steuerrecht e.V.

Ständige Empfänger Ihrer personenbezogenen Daten in diesem Zusammenhang sind:

- Prof. Dr. Heribert Anzinger, Universität Ulm, Helmholtzstr. 22, 89081 Ulm
- Prof. Dr. Gregor Kirchhof, Universität Augsburg, Universitätsstraße 24, 86159 Augsburg

Die Verarbeitung zur Durchführung der Veranstaltung schließt die Erstellung und Verteilung einer Teilnehmerliste und ggf. die Organisation von An- und Abreise der Teilnehmer und sonstige organisatorische Maßnahmen ein. Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung dieser Daten sind Artikel 6 Absatz 1 Unterabsatz 1 Buchstabe e und f DS-GVO.

Diese Daten werden von uns im Anschluss an die Durchführung der Veranstaltung gelöscht, soweit sie nicht für die Nachberichterstattung erforderlich sind.

Die Veranstaltung wird auf der Plattform des Videokonferenzsystem Cisco WebEx Events durchgeführt.

Bei der Nutzung dieses Dienstes durch Sie werden die folgenden personenbezogenen Daten von Ihnen verarbeitet:

- Registrierungsinformationen (z.B. Name, E-Mail-Adresse, Passwort, IP-Adresse)
- Nutzungsdaten (z.B. IP-Adresse, Hardware-Typ, Betriebssystem-Version, Client-Anwendung, Anzahl und Zeitpunkt/Dauer durchgeführter Meetings, Anzahl der Meeting-Teilnehmer, Bild schirmauflösung, Informationen zur Performance-Messung und Problemdiagnose)
- Kommunikationsinhalte, die von Ihnen erstellt werden (von Ihnen vorgenommene Aufzeich nung von Meetings, Transkriptionen, hochgeladene Dateien)

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ist Ihre Einwilligung gem. Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO.

Cisco Webex Events ist eine cloud-basierte Anwendung, die nicht von der Universität Ulm selbst betrieben wird. Ihre Daten werden daher in unserem Auftrag durch die Firma Cisco (Cisco International Limited mit eingetragenem Firmensitz in 9-11 New Square Park, Bedfont Lakes, Feltham, England TW14 8HA, United Kingdom) verarbeitet. Ein entsprechender Vertrag zur Datenverarbeitung im Auftrag wurde abgeschlossen.

Alle notwendigen technischen und organisatorischen Sicherheitsmaßnahmen, um Ihre personenbezogenen Daten vor Verlust und Missbrauch zu schützen, werden von uns und in unserem Auftrag von der Firma Cisco getroffen. Die Firma sichert zu, dass die Bestimmungen der EU-DSGVO eingehalten werden. Die Datenverarbeitung erfolgt außerdem nach den Bestimmungen des EU-US Privacy Data Shields.

Verantwortliche Stelle im Sinne der DSGVO: Universität Ulm, Helmholtzstr. 18, 89081 Ulm, datenschutz@uni-ulm.de

Sollten Sie nach der Lektüre dieser Datenschutzinformation noch Fragen oder Anliegen haben, wenden Sie sich bitte an die Veranstalter (heribert.anzinger@uni-ulm.de) oder an die Datenschutzbeauftragte der Universität Ulm, Irina Weiß, dsb@uni-ulm.de.

Sie können sich außerdem mit Beschwerden an die zuständige Aufsichtsbehörde wenden.